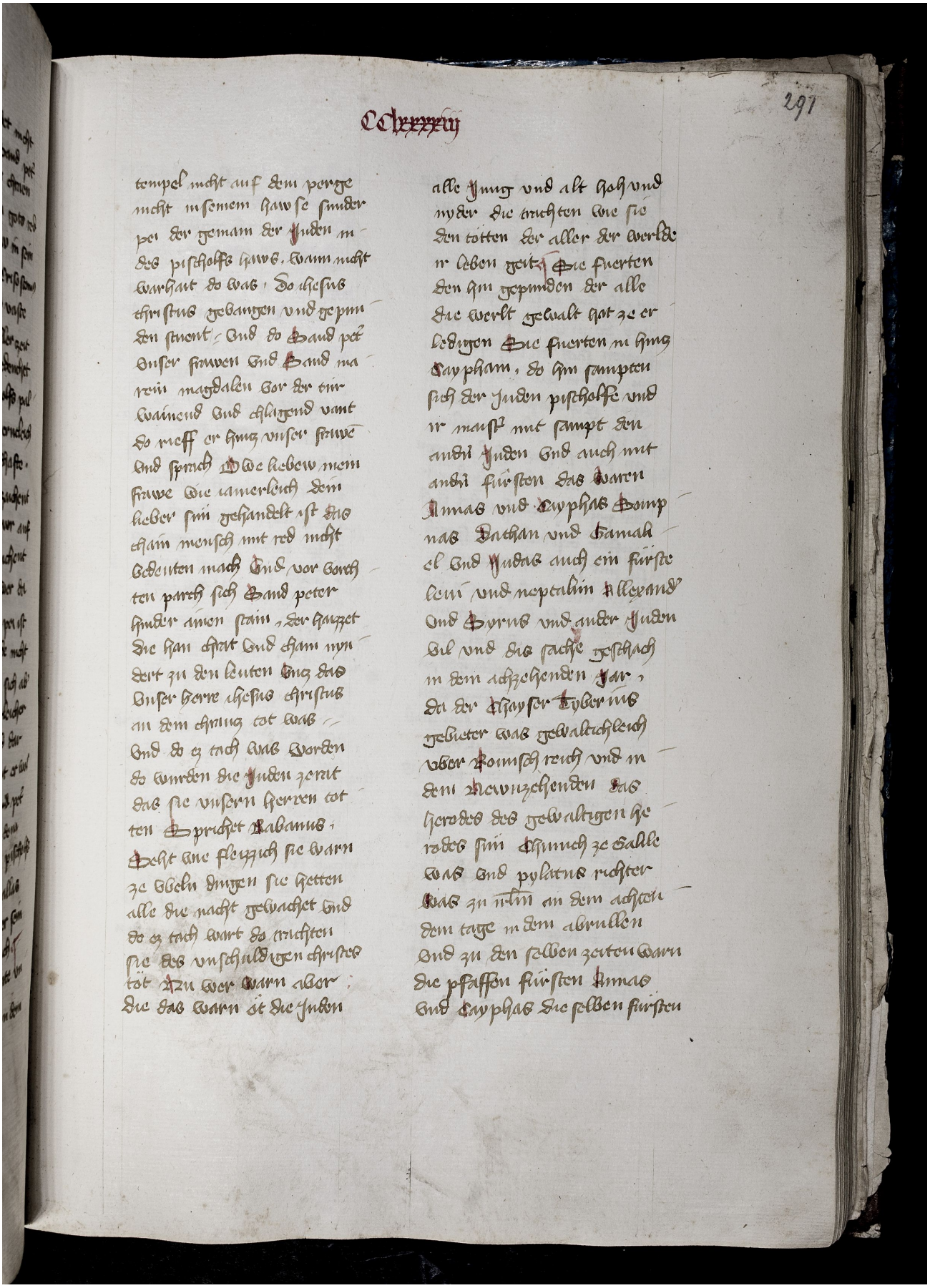
ÖSTERREICHISCHER BIBELÜBERSETZER
Niederösterreich (?), 2. Jahrzehnt 15. Jh. Seite 291r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



tempel nicht auf dem perge
nicht in seinem hawse sunder
pei der gemain der Juden in
des pischolfs haws. wann nicht
warhait do was. Do ihesus
christus gebangen und gepun
den stuent. Und do Sand pet
unser frawen und Sand ma
rein magdalen vor der tür
wainend und chlagend vant
do rieff er hinz unser frawe
und sprach Owe liebew mein
frawe wie iamerleich dein
lieber sun gehandelt ist das
chain mensch mit red nicht
bedeuten mach Und vor vorch
ten parch sich Sand peter
hinder ainen stain, der haizzet
die han chrat und chain nyn
dert zu den leuten unz das
unser herre ihesus christus
an dem chrauz tot was
Und do ez tach was worden
do wurden die Juden zerat
das sie unsern herren tot
ten Sprichet Rabanus.
Seht wie fleizzich sie warn
ze ubeln dingen sie hetten
alle die nacht gewachet und
do ez tach wart do trachten
sie des unschuldigen christes
töt Nu wer warn aber
die das warn öt die Juden
alle Jung und alt hoh und
nyder die trachten wie sie
den tötten der aller der werlde
ir leben geit. Sie fuerten
den hin gepunden der alle
die werlt gewalt hat ze er
ledigen Sie fuerten in hinz
Cayphain, do hin sampten
sich der Juden pischolfe und
ir maist mit sampt den
andn Juden und auch mit
andn fürsten das waren
Annas und Cayphas Somp
nas Dathan und Gamali
el und Judas auch ein fürste
leui und neptalim Allexand
und Syrus und ander Juden
vil und dis sache geschach
in dem achzehenden Jar,
da der Chayser Tyberius
gebieter was gewaltichleich
uber Romischreich und in
dem Newnzehenden das
herodes des gewaltigen he
rodes sun Chunich ze Galile
was und pylatus richter
was zu ierlm an dem achten
dem tage in dem abrullen
und zu den selben zeiten warn
die pfaffen fürsten Annas
und Cayphas die selben fürsten